

Heilige Wassertaufe in der Gemeinde Wesel

Wesel, 17.05.2026. Am Sonntag, den 17.05.26, erlebte die Gemeinde Wesel einen Gottesdienst, den Vorsteher Priester Arndt geleitet hat. In diesem wurde das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 1,8 zugrunde:

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde."

Auswirkung der Heiligen Wassertaufe

Vorsteher Priester Arndt legte zunächst dar, dass die Taufe mit Wasser eine grundlegende Änderung der Beziehung zu Gott bewirke und dadurch ein erstes richtiges Kennenlernen stattfinde, daher könne man dort die Kraft Gottes spüren. Die „Glaubenshelden" alter Tage haben mit Hilfe dieser Kraft große Taten vollbringen können.

Die „Glaubenshelden" in der heutigen Zeit hingegen vollbringen meistens kein großes Spektakel, aber seien nicht weniger bedeutsam. So könne man auch heute Zeuge von der Wahrheit Jesu sein und Begegnung mit Christus haben.

Kraft des Heiligen Geistes

Bezugnehmend auf Stammapostel Schneider aus dem Pfingstgottesdienst von 2021: „He [The Holy Spirit] is [...] a Spirit of Power, a Spirit of Movement", erläuterte Priester Arndt weiter, dass diese Kraft aus der Höhe Hinderungsgründe klein werden lasse. Sie helfe über kulturelle, persönliche, soziale und politische Grenzen sowie über die Macht des Bösen und die eigene Komfortzone hinauszugehen.

Priester Weischenberg bekräftigte diese Ausführungen in seiner Co-Predigt mit dem Gedanken, dass man als Zeuge Jesu Christi stets zur Wahrheit beitragen sollte und man in Wort und Tat das Evangelium verkünden könne.

Ein besonderer, freudiger Höhepunkt des Gottesdienstes war die anschließende Heilige Wassertaufe von Malina.

17. Mai 2026

Text: Holger Weischenberg

Fotos: Holger Weischenberg, Stefanie Naaz




